

better together

Hier findest du Informationen zum Thema Logoentwicklung

Anke Scheel | Grafik-Designerin | info@blickpunkt-werbung.de | www.blickpunkt-werbung.de



Dein Logo sorgt dafür, dir eine einzigartige Identität zu verleihen. Hierbei geht es um den Wiedererkennungswert. Damit deine Kunden und deine Mitbewerber wissen, welches Unternehmen sich hinter diesem Schriftzug oder dieser Grafik verbirgt!

Repräsentiert dein Logo, worum es dir geht, wie du arbeitest, was du überbringen willst? Erzählt es deine Geschichte?

Das Logo sollte für sämtliche Verwendungen angelegt sein, vom kleinen Stempel in s/w bis hin zu großen Schildern oder Messtafeln. Es sollte tauglich sein für Internetseiten und Social Media, aber gleichzeitig auch für den Druck.

TIPP:

Wenn Du bei Canvas oder anderen Plattformen ein Logo selber erstellst, dann lege es in DIN A4 Größe mit 300 dpi an und im Farbmodus cmyk, das sichert dir, das es auch für den Druck nutzbar ist.

Im Web werden die Logos nur in kleiner Auflösung gebraucht und die Farben werden in rgb angelegt.

Das kannst du später nicht für den Druck verwenden.

Dein Logo wird dann im Druck verpixelt sein.

Je einfacher die Form, umso leichter kann sich deine Zielgruppe das Logo merken.

Vermeide viele Symbole, Linien, Farben und Formen, die sorgen nur für eine Reizüberflutung. Unser Hirn fühlt sich dadurch überfordert. Dazu kommt, das du zwar weißt, was damit gemeint ist aber dein Kunde leider nicht. Oft hat man tolle Ideen für ein Logo, die es so kompliziert machen, das niemand sie verstehen kann.

Konzentrier dich auf eine Botschaft, die dich und deine Leistung im Logo repräsentiert. Mehrere Botschaften machen es kompliziert und unverständlich für Außenstehende.

Beispiel:

Du bietest Yoga an, Ernährungsberatung und Energiearbeit. Ein Logo aus den drei Aspekten zu machen, ist ziemlich unmöglich, denn es wird keine gute Wirkung erzielen. Was steht hinter diesen drei Dingen? Welche Aspekte kannst du finden?

Hinter den drei Aspekten stehen Begriffe wie: Gesundheit, Wachstum, Lebenskraft, Freude, Energie, Versorgung ... aus einem dieser Aspekte kann ein Logo entstehen, das diesen Aspekt versinnbildlicht.

Welche Begriffe oder Emotionen möchtest du dem Kunden anhand des Logos zeigen:

Welche Symbole fallen dir dazu ein?

Das Wichtigste für die Logoentwicklung bist du!

*Dein so Sein
macht dich
einzigartig!*

Was macht dich einzigartig?

Welche Zielgruppe möchtest du ansprechen?

Welchen Nutzen hat dein Kunde von dir und deiner Leistung?



Überlege dir: Was sind deine Leistungen, deine Ziele und deine Wunschkunden.

Finde heraus, was dich und dein Angebot besonders macht und welchen Nutzen du deinen Wunschkunden bringen wirst.

Warum bist du die/der Richtige für diese Menschen? Welche einzigartigen Resultate bietest du?

Leite daraus in einem Satz deine Kernbotschaft ab, was willst du deinen Wunschkunden primär vermitteln? Ist das Ergebnis begehrenswert für deine Zielgruppe? Welche Emotionen verbreitest du mit diesem Slogan?

Welche Slogan fallen dir ein?



*Lass dein Licht leuchten!
Auch im Business!*

Das ist ärgerlich: Du hast ein Logo kreiert, aber es ist nicht auf allen Medien einsetzbar. Es lässt sich zum Beispiel aufgrund seiner Farbverläufe nicht in Schwarz-Weiß umsetzen, wo du doch gerade gerne einen Stempel damit erstellen würdest.

Oder du sagst dir am Anfang: Für eine Autobeschriftung brauche ich das Logo nicht. Und dann, zwei erfolgreiche Jahre später willst du dein neues Auto doch beschriften, aber das Logo ist so klein, dass es nicht vergrößert werden kann.

Um so etwas zu vermeiden, ist es wichtig, dass du dir vor der Logogestaltung genau überlegst, in welchen Einsatzorten, auf welchen Medien (Sticker, Druck, Stempel, Folierung, Profilbild Social Media, etc.) du das Logo einsetzen möchtest. Denn du brauchst für jeden Zweck eine andere Datei von deinem Logo

Für welche Zwecke brauchst du dein Logo? Auch zukünftig, wenn du größer wirst!



*Viel Erfolg und Freude
mit deinem Business*